



Freiwilligeneinsatz in Bolivien

Bolivien ist Lebensfreude trotz großer Armut. Es ist ein Zusammenhalten trotz Rivalitäten zwischen den Regionen. Bolivien ist ein Land der Gegensätze.

Leif, CSP Teilnehmender in Bolivien 2008/09

Bolivien war einst Teil des Inkareiches und obwohl die Nation später von Spaniern beherrscht wurde behält die Bevölkerung heutzutage den alt-indianischen Kleiderstil, die Musik und Feste bei, spricht beides, Spanisch und entweder Quechua, eine indianische Sprache, oder Aymará, die sogar noch älter ist. Das Land steigt von tief-liegenden äquatorialen Regenwäldern im Osten bis zu fast arktisch kalten Bergen im Westen auf, wo die Mehrheit der Bolivianer lebt. La Paz, zwei Meilen über dem Meeresspiegel liegend, ist die höchstgelegene Großstadt der Welt und die meisten Bergpässe nach La Paz führend, reichen über 15000 Fuß.

Community Service Programm

Das Community Service Programm von AFS gibt dir durch das Zusammenleben und – arbeiten in den verschiedensten Einrichtungen die Möglichkeit, am Leben deiner Gastland-Gemeinde Teil zu haben und es gleichzeitig mitzugestalten. Während deines Einsatzes heisst es, mit anzupacken, Hilfe anzubieten, sowie Wissen und in der eigenen Kultur gemachte Erfahrungen zu teilen. Niemand wird von dir erwarten, Expertenlösungen für alle lokalen Probleme bereit zu haben, oder gar die Verhältnisse vor Ort komplett ändern zu können.

Das Programm setzt ganz im Gegenteil auf deine bereitwillige Teilnahme in einem gegenseitigen Lernprozess. Die Erfahrungen, die du machen wirst, werden dir unzählige Chancen bieten, dich persönlich wie auch beruflich weiter zu entwickeln. Weltweit tragen Programmteilnehmer des AFS Community Service mit ihrem Einsatz und ihrer Energie zum Erfolg vieler Projekte bei. Diese umfassen eine Vielfalt von Arbeitsbereichen - vom Umweltschutz über Schulunterricht mit Erwachsenen und Kindern bis hin zu Alten- und Behindertenhilfe, Schutz von Menschenrechten oder die Verbesserung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Einsatzmöglichkeiten im Freiwilligeneinsatz in Bolivien

In Costa Rica gibt es Einsatzmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

- Kindererziehung
- Soziale Arbeit (z.B. Migration, Menschenrechte)

Landeskunde

Geographie und Klima

Bolivien ist grob zweimal so groß wie Frankreich. Im Norden und Osten grenzt es an Brasilien, im Süden an Argentinien, Paraguay und im Westen an Chile und Peru.



Es gibt fünf geographische Regionen und aufgrund der extremen geographischen Unterschiede hat Bolivien breite Varietät an Klimazonen. In dem viel bevölkerten Altoplano (Hochland), ein 3500m hohes Plateau, ist das Klima kühl (durchschnittlich 10°C). In den Valles (Tälern) im Süden und Osten des Altoplanos, sind die Temperaturen milder (20°C). Die Yungas, zwischen den Anden und dem feuchten Amazonaswald, der als Chaco bekannt ist, eine heiße und trockene Ebene entlang der Paraguayanischen und Argentinischen Grenzen, und die feuchten-heißen Sümpfe und Savannen des Amazonasbeckens im Nordosten des Landes bilden den Rest der Geographie des Landes.

La Paz hat eher niedrige Temperaturen und manchmal Schnee. Während der trockenen Winterperiode ist das Klima angenehm, während von November bis April die heißeste Zeit des Jahres ist. Santa Cruz hingegen ist ein sehr warmer Ort mit einem tropischen Flair.

Bevölkerung

Bolivien hat etwa 11 Millionen. 55% der Bolivianer sind amerikanische Ureinwohner, 30% sind Mestizen (Personen von gemischter Abstammung) und 15% sind von europäischem Ursprung, größtenteils Spanier.

Sprache

Spanisch und 36 indigene Sprachen sind Amtssprachen Boliviens. Etwa 30% der Bevölkerung spricht hauptsächlich eine der indigenen Sprachen.

Regierung

Bolivien ist eine Präsidentialrepublik mit einem gewählten Präsidenten.

Religion

Die Mehrheit der Bolivianer sagt, dass sie römisch-katholisch ist (95%). Nichtsdestotrotz hat das Fehlen einer stark geistlichen Struktur in den ländlichen Gebieten, die einzigartige Riten haben und abergläubisch sind, zu einer Mischung der Glauben der Inca und Aymará mit dem Christentum geführt.

Leben in Bolivien

Lebensverhältnisse

Bolivianer schätzen Höflichkeit, Freundlichkeit und Besorgnis um des anderen Wohlergehens. Das private Leben ist familienorientiert. Lebensfreude und Spaß sind ihnen jedoch mindestens genauso wichtig. In den meisten bolivianischen Familien ist es Aufgabe der Frau auf die Kinder aufzupassen und den Haushalt zu erledigen, währenddessen der Ehemann häufig eher außerhalb des Hauses beschäftigt ist. Von Kindern wird erwartet, dass sie ihren Eltern gegenüber Respekt zeigen, deren Entscheidungen im Zusammenhang mit Aktivitäten und Freunden und die Ausgangssperre akzeptieren.

„Kontrollierte Unabhängigkeit“ könnte man das Leben der Jugendlichen nennen, da sie häufig etwas mit Freunden unternehmen und viel Freizeit zusammen verbringen, allerdings müssen sie vorher ihre Eltern fragen und erzählen, was sie vorhaben und wo sie sind.

Kleidung und Auftreten

Bolivianer tragen verschiedene Arten von Kleidung, das hängt ganz von ihrem Wohnort und ihrer sozialen Schicht ab. Generell wird ein westlicher Kleidungsstil in den städtischen Regionen getragen, und traditionelle Kleidung ist im Rest des Landes üblich. Wenn du in einer sehr hohen Lage wohnst, brauchst du auch eine warme Jacke. Ansonsten sind leichte



Pullover und Hosen ausreichend. Vergiss nicht, für spezielle Anlässe ein oder zwei nette Outfits (Anzüge für Männer, und Kleider für Frauen) mitzubringen.

Ernährung und Essen

Bolivianer essen verschiedene Gerichte, jedoch ist Fleisch Bestandteil des Hauptgangs beim Mittag- und Abendessen (was es für Vegetarier etwas schwierig macht). Zum Hauptgang gehört meist Reis oder Gemüse wie Kartoffeln oder zerkleinerter Kopfsalat als Beilage. Milch und Käse gehören auch zur täglichen Nahrung. Viele Gerichte sind gebraten und sehr scharf, im Speziellen wenn sie *ilajhua* dazugeben, eine Soße aus Tomate und scharfen Paprikaschoten.

Hilfreiche Links

http://www.afsbolivia.org/bol_sp/home

<http://www.bolivia.de/es/index.html>